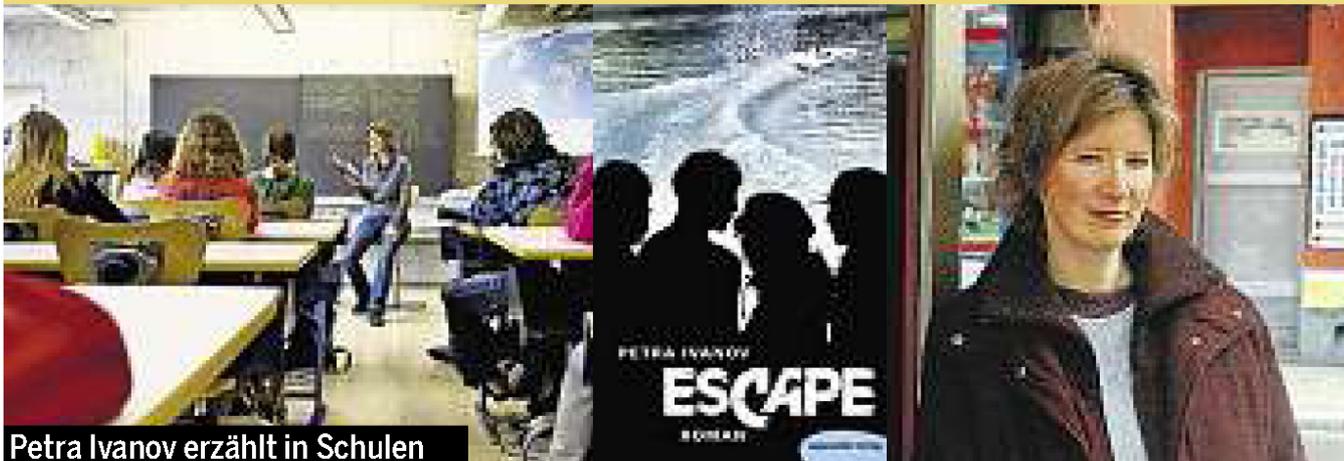


TIPPS



Petra Ivanov erzählt in Schulen

JUGENDBUCH

TEENIE-LIEBESROMAN: ZWEI KULTUREN – EINE LIEBE

Schon der erste Satz in Petra Ivanovs neuem Jugendbuch knistert vor Spannung: «Ich bin siebzehn Jahre alt, verlobt und in schätzungsweise fünf Minuten tot.» Der siebzehnjährige Leo ertrinkt im Zürichsee, und im Sog seines Gedankenstrudels entspinnt sich die Sturm-und Drang-Geschichte eines pubertierenden Kosovo-Albaners, der sich unsterblich in die schöne Schweizerin Nicole verliebt hat. Aber sein Vater steht zwischen den beiden Liebenden. Er hat bereits eine Braut aus dem Kosovo für seinen Sohn ausgewählt.

Die Zerrissenheit eines Lebens zwischen zwei Kulturen wird in dem Roman authentisch abgebildet. Unverkennbar: Petra Ivanov hat im kosovarischen Einwanderermilieu genau recherchiert, bevor sie sich an den Schreibtisch gesetzt hat. Und selbst die Sprache der Computergamer hat sie sich angeeignet, um die Geschichte einer Teenie-Liebe wirklichkeitsnah zu entfalten.

Natürlich, in einem Jugendbuch gehört es sich: Im Moment, in der die Not am höchsten ist, wird der Ertrinkende gerettet. Aber Petra Ivanov wählt das Happy End nicht nur, weil sie für

Jugendliche schreibt. Die Autorin ist unverkennbar geprägt von der Vision des gesellschaftlichen Miteinanders von Migranten und Schweizern.

Das Buch steht so aufklärerisch für ein Modell: Auch die Einwanderer werden von den Werten der Gesellschaft lernen, in die sie aufgenommen wurden, wenn es zu Begegnungen kommt wie jener zwischen Nicole und Leo, dem schweizerisch-kosovarischen Liebespaar. Statt auf die rächende Selbstjustiz zu setzen, geht Leo zur Polizei, statt das System der Zwangsverheiratung auch in der Schweiz aufrechtzuerhalten, lernen seine Eltern, für ihre Kinder die Autonomie der Liebe zu respektieren. Aber eben: Dafür sind Kontakte wichtig. Ivanovs präzise recherchiertes Buch ist ein sozialer Reiseführer – durchaus auch für erwachsene Leser –, um interkulturelle Begegnungen möglich zu machen. Die Autorin selbst wirbt bei Schulbesuchen mit ihrem neuen Buch dafür. **BU**

PETRA IVANOV: Escape. Roman
Appenzeller-Verlag, 2010, 272 S., Fr.28.–.